



11.7.2019

Gewichtsmanagement

Wie wirkt ID-alG?

Sehr geehrte(r) Herr Michael,

letzte Woche haben Sie die Einführung über die wissenschaftlichen Studien von ID-alG, das Braunalgenextrakt das aus dem IDEALG - Forschungsprojekt von der Universität der Bretagne entstand, erhalten. Jetzt folgt das Wesentliche: **"Wie ist es möglich, dass ID-alG eine Gewichtskontrolle bewirkt?"** Oder kürzer gesagt: **"Wie wirkt ID-alG?"**

Die Antwort ist sehr einfach und Sie lesen sie nachfolgend.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.

Ihr Gerd Schaller

ID-alG Braunalgenextrakt

Wie wirkt es bei der Gewichtskontrolle?

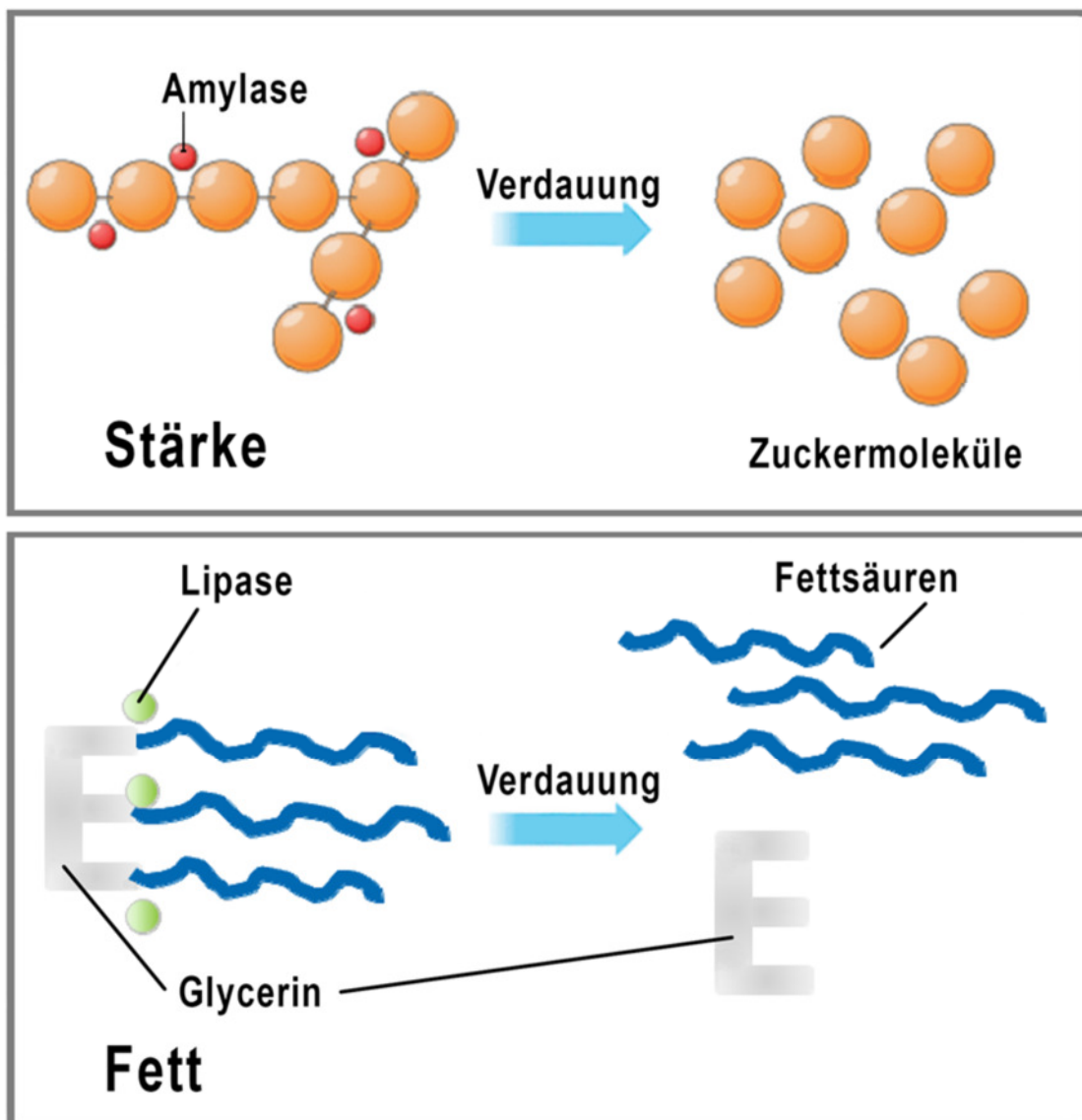
Verdauung und Übergewicht: Die Rolle von Enzymen

Um zu verstehen wie Übergewicht entstehen kann, ist ein Verständnis der Verdauung erforderlich. Überschüssige Fette und Kohlenhydrate, d. h. in größeren Mengen als der Körper verbrennt, werden vom Körper in Form von Fett gespeichert und sind für Gewichtsprobleme verantwortlich. Sie stellen somit das Hauptziel für das Gewichtsmanagement dar.

Der Körper kann die Fette und Kohlenhydrate, die Sie essen, nicht direkt aufnehmen. Sie müssen dazu zunächst in kleine Teilchen (Fettsäuren bzw. Zuckermoleküle) gespalten werden. Im gesamten Verdauungstrakt sind bestimmte Verdauungsenzyme an der Nährstoffverwertung beteiligt.

Wichtige Enzyme für die Gewichtskontrolle sind Amylase und Lipase. Die Kohlenhydratverdauung wird hauptsächlich von der Amylase durchgeführt und durch sekundäre Enzyme vervollständigt. Die Hydrolyse

(Spaltung chemischer Verbindungen durch Wasser) von Triglyceriden (= Nahrungsfette), die 90 % der Fettaufnahme ausmachen, wird von Lipasen durchgeführt (siehe Abbildung).



Wie ID-aIG wirkt

Das Wirkungsprinzip von ID-aIG ist einfach. Wenn die Aktivität der Verdauungsenzyme gehemmt wird, können mit der Nahrung aufgenommene Kohlenhydrate und Fette nicht verwertet werden und der Körper muss seine Reserven (gespeichertes Fett) nutzen, um die eingeschränkte Kalorienaufnahme auszugleichen. Dies führt zu Gewichts- und Fettmassenverlust. *Ascophyllum nodosum* (auch: Braunalge oder Knotentang) enthält Substanzen, die diese Verdauungsenzyme hemmen. In konzentrierter Form, unter Verwendung von Traubenkernextrakt als Träger (< 50 %) finden Sie diese Wirkstoffe in ID-aIG.

ID-aIG: Effizienter Kohlenhydrat- und Fettblocker

Studien zeigen, dass die langkettigen Phlorotannine aus ID-aIG die Verdauungsenzyme Amylase und Lipase und somit die Aufspaltung der Kohlenhydrate und Fette hemmen. Durch diese effiziente Kohlenhydrat- und Fettblocker-Aktivität kann der Körper deren Bestandteile nicht gut aufnehmen. Eine Tierstudie aus 2008 belegte die Wirkung von ID-aIG auf das Gewichtsmanagement von Ratten mit induzierter Adipositas (Fettleibigkeit). Die Forscher fanden vorteilhafte Wirkungen auf das Gewichtsmanagement von Ratten, die fettreich gefüttert wurden.

ID-aIG: Erfolgreicher Gewichtsverlust bei übergewichtigen Frauen

2010 wurde eine klinische Studie mit ID-aIG durchgeführt, um den Gewichtsmanagementeffekt bei 60 gesunden, übergewichtigen oder fettleibigen Frauen (BMI* zwischen 28 und 39), zu bewerten. Eine ähnliche Studie wurde auch 2015 mit 88 Frauen durchgeführt (BMI zwischen 25 und 35). In beiden Fällen erhielt die Kontrollgruppe ein Placebo, das nicht von ID-aIG zu unterscheiden war.

**Der Body-Mass-Index (BMI) – auch Körpermasseindex (KMI) – ist eine Maßzahl für die Bewertung des Körpergewichts eines Menschen in Relation zu seiner Körpergröße. Um den BMI zu berechnen lautet die Formel: BMI = Körpergewicht in Kilogramm geteilt durch Körpergröße in Metern zum Quadrat.*

Die Effizienzkriterien der Studien umfassten Gewichtsverlust, Körperfettmasse, Bauchfettmasse, Umfang und Sicherheit. In der ersten Studie wurde mit einer Dosis von 200 mg dieses Braunalgenextraktes zweimal täglich über einen Zeitraum von 2 Monaten bei Frauen mit einem BMI \leq 32 folgendes beobachtet:

- Fast 3,0 kg Gewichtsverlust: Die Studie zeigt einen durchschnittlichen Gewichtsverlust von 2,8 kg nach zweimonatiger Einnahme im Vergleich zu Placebo
- 100 % des Gewichtsverlusts wurde dem Fettabbau zugeschrieben. Eine Reduzierung der Fettmasse um ca. 3,0 kg in der ID-aIG-Gruppe im Vergleich zu einer Zunahme von 0,94 kg in der Placebo Gruppe wurde festgestellt

Die Forscher folgerten, dass ID-aIG das ganze Spektrum des Gewichtsmanagements unterstützt:

- **Kohlenhydrat- und Fettblocker-Aktivität**
- **Reduzierung des Körperfetts**
- **Verbesserung der Körperform (Figur)**

Die Vorteile von ID-aIG beim Gewichtsmanagement

Die klinischen Ergebnisse bestätigen die einzigartigen Vorteile des Gewichtsmanagements von ID-aIG:

- Signifikanter Gewichtsverlust bei Probanden mit BMI zwischen 25 und 32
- Zielt auf die Fettmasse ab und konzentriert sich auf die Bauchfettmasse, die in der Regel schwer abzubauen ist
- Verringert die Aufnahme von Kohlenhydraten, was zu einem Rückgang des Glykohämoglobins (HbA1c) führt.
- Signifikante Verbesserungen der Körperform
- Keine Anzeichen von Unbehagen

Lesen Sie [hier](#) weiter. Alle Abbildungen, Grafiken, Tabellen und Referenzen finden Sie dort.

<https://commarketingag.createsend1.com/t/j-l-mjytidl-olyvvp-y/>

Fazit: ID-aIG wirkt sehr einfach in dem Sinne, dass es die Aufnahme von Kohlenhydraten und Fetten hemmt. Folglich muss der Körper das gespeicherte Fett verbrennen, um die eingeschränkte Kalorienaufnahme auszugleichen.

Eine starke Gewichts- und Figurverbesserung wurde bei den übergewichtigen und leicht fettleibigen Probanden nachgewiesen (mit BMI zwischen 25 und 32), aber nicht

bei schwer Fettleibigen (BMI > 32). Obwohl alle übergewichtigen Frauen gute Ergebnisse zeigten, waren Frauen im Lebensalter von über 45 Jahren die besten Respondenten

Früher erschienene Gesundheitsbriefe finden Sie in unserem [Archiv](#) unter www.schallers-gesundheitsbriefe.de/archiv-der-gesundheitsbriefe/.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unseren Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

Weitere Informationen unter Vitalstoff-Journal.de.

© 2019 Com Marketing AG. Alle Rechte vorbehalten.

Schallers Gesundheitsbriefe
Com Marketing AG, Flüelistraße 13, 6072 Schweiz